

PD. Dr. Timm Lampert

Curriculum Vitae



T +49 (0)30 2093-2852

B lampertt@staff.hu-berlin.de

Persönliche Daten

Nationalität	deutsch
Geburtsdatum	24.4.1969
Familienstand	verheiratet, 3 Kinder
Homepage	https://www.philosophie.hu-berlin.de/de/lehrbereiche/natur/mitarbeiter/prof-dr-timm-lampert

Akademischer Werdegang

seit 2022	Dozent, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, FernUniversität Hagen, Lehrgebiet Theoretische Philosophie
2020/21	Lehrbeauftragter, Humboldt Universität zu Berlin
2019/18, 17/18, 15/16	Vertretungsprofessor, Humboldt Universität zu Berlin, Vertretung des Lehrstuhls für Wissenschaftsphilosophie und Naturphilosophie
2014	Verleihung der Venia für das Fach Philosophie, Humboldt Universität zu Berlin
2010 - 2012	Gastprofessor, Humboldt Universität zu Berlin, Leitung des Lehrstuhls für Wissenschaftsphilosophie und Naturphilosophie
2009	SNF-Fellowship for Advanced Researchers, Carnegie Mellon University, Pittsburgh, USA
2008	Habilitation, Universität Bern, Venia Docendi in Philosophie
2008	SNF-Fellowship for Advanced Researchers, Kopernikus Universität, Torun, Polen
2007	SNF-Fellowship for Advanced Researchers, Universität Regensburg
2005 - 2006	Oberassistent, Universität Bern, Schweiz, Theoretische Philosophie
1999 - 2005	Assistent, Universität Bern, am interfakultären Lehrstuhl für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
1999	Promotion in Philosophie, Universität Hamburg
1996 - 1999	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Hamburg
1995 - 1996	Promotionsstipendiat, Universität Hamburg
1994 - 1996	Hilfsassistent, Universität Hamburg

Habilitation und Promotion

- 2008 Habilitation, "New Logic", Universität Bern, philosophisch-historische Fakultät
Habitationsvortrag "Wahrheit – nur ein leeres Wort?", Antrittsvorlesung "Unordentliche Spektren – eine Herausforderung für den Newtonianer"
- 1999 Promotion, "Wittgensteins frühe Sinnesdatenanalyse", Universität Hamburg, Fachbereich Philosophie und Sozialwissenschaften, summa cum laude

Ausbildung

- 1992 - 1994 Studium der Philosophie, Religions- und Erziehungswissenschaften, Universität Hamburg, Abschluss: Staatsexamen, mit Auszeichnung
- 1989 - 1992 Studium der evangelischen Theologie, Universität Marburg, Abschluss: Grundstudium
- 1980-1988 Gymnasium Kronberg, Abschluss: Abitur

Projektmittel

- VILOLA Virtuell Logic Laboratory im Rahmen des Swiss Virtuell Campus Projects, Leitung und Durchführung des VILOLA-Kurses "Logik mit Übungen", Konzeption, Entwicklung und Ausarbeitung des webbasierten Kurses, Anleitung zur Programmierung der logic-tools und der interaktiven Übungen, Textbuch Ontos 2003, 2. Auflage 2005, zusätzlich in Berne Studies 2004
- New Logic SNF-Scholarship for Advanced Researchers, Pittsburgh (USA), Torun (Polen), Regensburg, diverse Publikationen und Habilitation
- Tractatusedition Leitung des SNF-Projektes "Wittgensteins Logisch-Philosophische Abhandlung", Antragstellung, Korrespondenzen, Quellenbeschaffung und Erlangung der Rechte, Konzeption, Mitarbeiterbetreuung, Rekonstruktion der Textentstehung auf Basis der Auswertung textinterner und textexterner Evidenzen, Springer 2004
- Engelmannedition Leitung des Editionsprojektes "Paul Engelmanns Psychologie graphisch dargestellt", Antragstellung, Korrespondenzen, Mitarbeiterbetreuung, unterstützt vom SNF und der Berner Hochschulstiftung, Springer 2005

Weitere akademische Aktivitäten

- WTWG Mitwirkung bei der Gründung des Faches *Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte* (WTWG) an der philosophisch-naturwissenschaftlichen sowie der philosophisch-historischen Fakultät Bern. Ausarbeitung des Studienkonzeptes und der Studienpläne.
- Studienreform Mitwirkung bei der Umsetzung der Bologna-Reform im Fach Philosophie an der Universität Bern
- Studienberatung Studienberatung Philosophie an den Universitäten Hamburg, Bern und Berlin
- Archivarbeit *Wittgenstein Archive*, Cambridge (1997, 1998)
- Berne Studies Mitherausgeber der *Berne Studies in the History and Philosophy of Science*.
- Vicious Circle Society Vorstandsmitglied der *Vicious Circle Society*, Swiss Association of Young Researchers in Logic, Mitorganisator der jährlichen Meetings

- Konferenzen Organisor der Konferenz "Theory of Formalization", finanziert durch den Beer Brawand Fond, Bern 2010
 Organisor und Veranstalter der Konferenz "Programming Logic", finanziert durch den Projektpool Nachwuchsförderung der Universität Bern, Montreaux 2005
 Organisor und Veranstalter der Konferenz "Non-classical Logics: Its Mathematics and its Philosophy", finanziert durch die Schweizerische Gesellschaft für Logik und Wissenschaftstheorie, Bern 2005
- Maturaexperte Maturaexperte für Philosophie im Kanton Bern, Aufsicht über Themenstellung, Korrektur und Durchführung der Maturaprüfungen an verschiedenen Gymnasien in Philosophie
- Gutachter *Journal of Logic and Computation, Erkenntnis, History and Philosophy of Logic, Dialectica, Philosophia Mathematica, Facta Philosophica, Journal for General Philosophy of Science, The Journal of Philosophy, Synthese, Analysis, Grazer Philosophische Studien, Argument, Logique et Analyse, DFG, FWF, SNF, RCN* u.a.
- Panel Member RCN (Research Council Norway), Panel Member und Gutachter für Förderanträge in Philosophie und interdisziplinären Projekten (2016, 2017, 2019)

Lehrtätigkeit

- Gebiete Logik, Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Analytische Philosophie, Geschichte der Philosophie
- Lehrpreise 2016: Nominierung der Vorlesung "Wissenschaftsphilosophie der Logik" für Bologna-Lehrpreis für besonders gute Lehre an der Humboldt Universität zu Berlin.
 2019/20: Nominierung des Hauptseminars "Automatisches Beweisen" für den Fakultätspreis 2019/20 der Philosophisch-historischen Fakultät zu Berlin.
- e-learning Entwicklung von Lernsoftware zum logischen und kausalen Schließen, automatisierte Übungen und Klausuren auf Basis der Datenbankverarbeitung mit SQL, JAVA, HTML, JSP:
<https://www2.hu-berlin.de/vcampus/index.jsp>

Veranstaltungen

FernUniversität Hagen

- Winter 22/23 Seminar, Klassische Texte der modernen Wissenschaftstheorie
 Seminar, Kausalität und Kausales Schließen

Humboldt Universität zu Berlin

- Winter 20/21 Proseminar, Beweisen und Begründen
 Sommer 20 Hauptseminar, Automatisches Beweisen
 Proseminar mit Übung, Kausales Schließen
- Winter 18/19 Vorlesung, Wissenschaftliche Beweise
 Hauptseminar, Theorie der Formalisierung

- Übung, Schreiben und Argumentieren
 Übung, Philosophische Schreibwerkstatt
 Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
- Winter 16/17 Vorlesung, Wissenschaftsphilosophie
 Hauptseminar, Iconic Logic
 Übung, Schreibwerkstatt
 Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
- Winter 15/16 Vorlesung, Wissenschaftsphilosophie der Logik
 Hauptseminar, Wittgenstein, *Logisch-Philosophische Abhandlung*
 Übung, Sprache und Argumentieren
 Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
- Winter 14/15 Vorlesung, Finitismus. Ein Forschungsprogramm für Logik, Mathematik und Metamathematik
- Winter 11/12 Vorlesung, Wittgensteins Philosophie im Kontext der Wissenschaftsentwicklung von 1850 - 1950
 Hauptseminar, von Wright, *Erklären und Verstehen*
 Proseminar, Quine, *Word and Object*
 Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
- Sommer 11 Vorlesung, Paradoxien
 Hauptseminar, Geschichte und Philosophie der Farbenlehre
 Proseminar, Friedrich Waismann, *Logik, Sprache, Philosophie*
 Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
- Winter 10/11 Vorlesung, Was ist Notwendigkeit?
 Hauptseminar, Etchemendy, *The Concept of Logical Consequence*
 Proseminar, Wissenschaftsphilosophie des 20. Jahrhunderts
 Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
- Sommer 10 Vorlesung, Grundlagen der Mathematik: Der Standpunkt Wittgensteins
 Hauptseminar, Salmon, *Four Decades of Scientific Explanation*
 Forschungskolloquium, Wissenschaftsphilosophie
 Übung, Philosophische Schreibwerkstatt
- [Universität Bern \(Schweiz\)](#)
- Winter 09 Seminar, Theorie der Formalisierung
- [Kopernikus Universität Torun \(Polen\)](#)
- Sommer 06 Lecture, Explaining well formed formulae

Universität Bern

- Winter 05/06 Einführungskurs, Einführung in Philosophie der Mathematik und Logik
Seminar, Newton vs. Goethe
Oberseminar, Ludwig Wittgensteins *Logisch-Philosophische Abhandlung*
Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
- Sommer 05 Einführungskurs, Logik mit Übungen
Seminar, Zur Wissenschaftstheorie der Farbenlehre
Übung, Von der Wissenschaft zum Produkt, Konzepte der Innovationsforschung
- Winter 04/05 Einführungskurs, Klassiker der Wissenschaftstheorie
Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
- Sommer 04 Seminar, Beweis und Beweisbarkeit
Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
- Winter 03/04 Einführungskurs, Logik mit Übungen
Lektürekurs, Frege, *Sinn und Bedeutung*
- Sommer 03 Seminar, Grundlagen der Mathematik
Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
Seminar, Wissenschaftsevaluation
- Winter 02/03 Einführungskurs, Klassische Texte der Wissenschaftstheorie
Lektürekurs, Aristoteles, *2. Analytik*
Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
- Sommer 02 Einführungskurs, Logik mit Übungen
Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
- Winter 01/02 Seminar, Francis Bacon, *Novum Organon*
Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
Blockseminar, New Experimentalism
- Sommer 01 Seminar, Einführungsveranstaltung, Klassische Texte der Wissenschaftstheorie
Lektürekurs, W.v.O. Quine
Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
- Winter 00/01 Vorlesung, Logik und Argumentrekonstruktion
Übung, Übungen zur Logik
Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
- Sommer 00 Seminar, Willenstheorien
Lektürekurs, J. St. Mill, *System of Logic*
Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte

- Winter 99/00 Seminar, Geschichte und Philosophie der Farbenlehre
 Kolloquium, Projekte der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
- Sommer 99 Exkursion, Qumran ausstellung in St.Gallen

Universität Hamburg

- 1998 Essaytutorium, Ludwig Wittgenstein, *Tractatus logico-philosophicus*
- 1997 Übung, Epistemische Systeme
- 1996 Essaytutorium, Wittgenstein und Heidegger
- 1995 Essaytutorium, Descartes, *Meditationes*

Publikationen

Mongraphien

- 2005 *Klassische Logik, Einführung mit interaktiven Übungen*, 2. vollständig überarbeitete Auflage, Ontos, Frankfurt, 402 Seiten. 1. Auflage 2003 bei Ontos und 2004 in den *Berne Studies in the History and Philosophy of Science*, rezensiert in *Zeitschrift für Philosophie* Juni 2007(2), 82-90.
- Eine Einführung in die erweiterte Prädikatenlogik samt Metalogik zu dem webbasierten Kurs "Logik mit Übungen". Dieser Kurs umfasst 12 Lektionen samt interaktiven Übungen, automatisch korrigierten Klausuren (eine zur Aussagen-, eine zur Quantorenlogik) und logic-tools.
- 2005 *Paul Engelmanns Psychologie graphisch dargestellt* (mit Gerd Graßhoff), Springer, Wien, 378 Seiten, unterstützt vom SNF und der Berner Hochschulstiftung.
- Paul Engelmann entwickelt eine graphische Methode zum Zwecke der übersichtlichen Darstellung der Psychologie. Diese Methode wird in dem Buch erläutert und Engelmanns bislang unveröffentlichten Typoskripte zu dem Thema veröffentlicht.
- 2004 *Wittgensteins Logisch-Philosophische Abhandlung, Entstehungsgeschichte und Herausgabe der Typoskripte und Korrektorexemplare* (mit Gerd Graßhoff), Springer, Wien, New York, 465 Seiten, unterstützt vom SNF, rezensiert in zahlreichen Zeitschriften und Tageszeitungen.
- Erstmalige Publikation sämtlicher Orginaltyposkripte der *Logisch-Philosophischen Abhandlung*, enthält eine detaillierte Rekonstruktion der Entstehungsgeschichte des *Tractatus* basierend auf neuen brieflichen Evidenzen und umfangreichen Vergleichen der Orginaltyposkripte (112 Seiten).
- 2000 *Zur Wissenschaftstheorie der Farbenlehre*, Berne Studies, Bern, 396 Seiten, rezensiert bei amazon.de.
- Eine Kollektion von Fallstudien auf dem Gebiet der Farbtheorie zu Newton vs. Goethe, Helmholtz vs. Hering, Colormetry, Phänomenologie, Farbausschlussproblem, sekundäre Qualitäten.
- 2000 *Wittgensteins Physikalismus*, Mentis, Paderborn, 348 Seiten, unterstützt von der DFG, rezensiert in *Science in Context*.

Erweiterte Version der Dissertation *Interpretation von Wittgensteins Tractatus auf dem Hintergrund der Sinnesdatenanalyse des beginnenden 20. Jahrhunderts*. Es wird dargelegt, dass Wittgenstein – entgegen der zumeist vertretenen Ansicht – konkrete Auffassungen zur Analyse der Sprache und der Welt hatte, mit den zeitgenössischen Analysekonzepten vertraut war, seine sprachphilosophischen Auffassungen in Theorien zur konkreten Durchführung der Analyse der Sprache begründet sind und seine spätere Kritik der *Abhandlung* sich massgeblich gegen eine in der *Abhandlung* vorausgesetzte physikalistische Analyse wendet.

1999 *Wittgensteins frühe Sinnesdatenanalyse*, Hänsel-Hohenhausen, Frankfurt, 312 Seiten (Dissertation).

Habilitationsschrift

New Logic. An Alternative to Mathematical Logic

Englische Version. Auf dem Hintergrund von Wittgensteins kritischen Bemerkungen zur mathematischen Logik und seinen programmatischen Ausführungen zur *ab*-Notation als eines alternativen Beweisverfahrens in der Quantorenlogik ohne Identität wird Wittgensteins Logikkonzeption als eine leistungsfähige Alternative zur mathematischen Logik für das gesamte Gebiet der Quantorenlogik ausgearbeitet.

Software

seit 2012 Umfangreiche Software zur Logik und Grundlagen der Mathematik. Ein Teil hiervon samt der Erläuterung der logisch-philosophischen Grundlagen der Algorithmen ist zugänglich unter:
<http://www2.cms.hu-berlin.de/newlogic/webMathematica/Logic/home.jsp>
sowie unter
<http://www.tptp.org/cgi-bin/SystemOnTPTP>

Herausgeberschaft

2018 *Goethe and Newton on the Theory of Color* (mit Michael Hampe), Special Issue des *Journal for General Philosophy of Science* 49.4.

1999-2007 *Berne Studies in the History and Philosophy of Science*

Artikel in internationalen Zeitschriften (peer reviewed)

- 2021 “Newton’s Experimental Proof”, *Theoria*, An International Journal for Theory, History and Foundations of Science 36.2, 261-283.
- 2021 “Wittgenstein’s Elimination of Identity” (with Markus Säbel), *Review of Symbolic Logic* 14.1, 1-21.
- 2020 “Decidability and Notation”, *Logique et Analyse* 251, 365-386.
- 2020 “Deciding Simple Infinity Axiom Sets with One Binary Relation by Means of Superpostulates” (mit Anderson Nakano), *Automated Reasoning I, IJCAR 2020*, 201-217.

- 2019 "Wittgenstein's Conjecture", in: Mras, Ritter, Weingartner (eds.) *Philosophy of Logic and Mathematics: Proceedings of the 41st International Wittgenstein Symposium 2018, Philosophy of Logic and Mathematics*, DeGruyter, Berlin, Boston, 515-534.
- 2018 "Wittgenstein and Gödel - An Attempt to Make 'Wittgenstein's Objection' Reasonable", *Philosophia Mathematica* 25.3, S. 324-345.
- 2018 "Iconic Logic and Ideal Diagrams: The Wittgensteinian Approach", in: Chapman, Stapleton, Moktefi, Perez-Kriz, Bellucci (eds.), *Diagrammatic Representation and Inference*, Cham, Springer, 2018, S. 624-639.
- 2017 "Wittgenstein's ab-notation - An Iconic Proof Procedure", *History and Philosophy of Logic* 38.3, S. 239-262.
- 2017 "Minimizing Disjunctive Normal Forms of First-Order Logic", *Logic Journal of the IGPL* 25.3, S. 325-347.
- 2017 "Underdetermination and Provability", *British Journal for the History of Philosophy* 25.2, S. 389-400.
- 2010 "The Problem of Validity Proofs" (mit M. Baumgartner), *Grazer Philosophische Schriften* 80, S. 79-109.
- 2009 "Decidability of First Order Logic exemplified, Part II", *Ruch Filozoficzny* LXV.4, S. 655-670.
- 2009 "Decidability of First Order Logic exemplified, Part I", *Ruch Filozoficzny* LXV.3, S. 403-418.
- 2008 "The Decidability of First Order Logic", *Ruch Filozoficzny* LXIV.4., S. 423-435.
- 2009 "Wittgenstein on Pseudo-Irrationals, Diagonal Numbers and Decidability", *The Logica Yearbook 2008*, S. 95-111.
- 2008 "Wittgenstein on the Infinity of Primes", *History and Philosophy of Logic* 29, S. 63-81.
- 2007 "Adequate Formalization" (mit M. Baumgartner), *Synthese* 164, S. 93-115.
- 2006 "Explaining formulae of first order logic", *Ruch Filozoficzny* LXIII.3, S. 459-480.
- 2003 "Psychophysical and Tractarian Analysis", *Perspectives on Science* 11.3, S. 285-317.
- 1999 "Paul Engelmanns Psychologie graphisch dargestellt", *Grazer Philosophische Studien* 52, S. 93-126 (mit G. Graßhoff).

Preprints

- 2022 A Logical Refutation of Wittgenstein's Early Philosophy of Logic (with Anderson Nakano)
- 2022 Explaining Undecidability of First-Order Logic (with Anderson Nakano)
- 2022 How to Solve the Ambiguity Problem of Modern Regularity Theories of Causation
- 2022 Roth's Theorem implies a Weakened Version of the ABC Conjecture for Special Cases (with Philipp Sibbertsen, Karsten Müller and Michael Taktikos)
- 2022 Do algebraic numbers follow Khinchin's Law? (with Philipp Sibbertsen, Karsten Müller and Michael Taktikos)

2017 A Decision Procedure for Herbrand Formulae without Skolemization

Beiträge in Sammelbänden u.ä.

- 2018 "Newton's Experimental Proof of the Heterogeneity of Sunlight: An Iconic Proof", in: Löbe, Rang, Troy (eds.), *Experience Colour*, S. 150-159.
- 2011 "Colors from a Logical Point of View", in: Wolfschmidt (ed.), *Colors in Culture*, S. 24-39.
- 2010 "On Formalizing De Morgan's Argument", *Proceedings of GAP Conference*, S. 1-19.
- 2007 "Wittgenstein's Programme of a New Logic", *Contributions of the Austrian Wittgenstein Society 07*, S. 125-128.
- 2007 "Paradoxes and Diagonalization", in: *GAP 6: Philosophie: Grundlagen und Anwendungen*, Mentis, Paderborn, S. 50-59.
- 2007 "Undecidability reconsidered", *Dimensions of Logical Concepts*, Bezieau, Costa-Leite (eds.), S. 33-68.
- 2007 "Newton vs. Goethe", Bieri, Zwahlen, Sara (eds.), "*Trinkt, o Augen, was die Wimper hält...*". *Farbe und Farben in Wissenschaft und Kunst, Berner Universitätsschriften Bd. 52*, Bern, Haupt, S. 259-284.
- 2006 "Wittgenstein's 'notorious paragraph' about the Gödel Theorem", *Contributions of the Austrian Wittgenstein Society/Beiträge der österreichischen Wittgenstein Gesellschaft*, S. 168-171.
- 2003 "Grundlagen der Logik und Mathematik: Der Standpunkt Wittgensteins", in: Löffler, Weingartner (eds.), *Knowledge and Belief. Wissen und Glauben, Proceedings of the 27th International Wittgenstein Symposium*, S. 44-51.
- 2002 "Farbausschluss im Tractatus logico-philosophicus", in: *Wittgenstein-Jahrbuch 2001/2002*, Lang, Frankfurt, S. 87-96.
- 1999 "Farbausschluss im Tractatus logico-philosophicus", in: *Contributions of the Austrian Ludwig Wittgenstein Society VII (1)*, S. 358-365.

Rezensionen und kleinere Beiträge

- 2021 Kuusela, *Wittgenstein on Logic as The Method of Philosophy. Re-examining the Roots and Development of Analytical Philosophy, History and Philosophy of Logic*, im Druck.
- 2019 Kirchhoff, Karafyllis et al. (eds.), *Naturphilosophie - Ein Lehr- und Studienbuch, Philosophy, Theology and the Sciences 6.1*, S. 289-291.
- 2017 Logische Gültigkeit umgangssprachlicher Argumente. Zur Logik der Umgangssprache, *Zeitschrift für philosophische Forschung 71.1*, S. 117-122.
- 2006 "Geht es beim Naturalismus 'überall mit rechten Dingen zu' ", *Erkenntnis – Wissen – Ethik 17.3*, S. 363-365.
- 2006 "Was sind Farben? Eine philosophische Betrachtung", UniPress 131, S. 9-12.
- 2004 "Georg Brun. Die richtige Formel. Philosophische Probleme der logischen Formalisierung" (mit M. Baumgartner), *Erkenntnis 60.3*, S. 417-421 (englisch).

Forschung

Schwerpunkte Allgemein: Logik und Grundlagen der Mathematik, Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
Speziell: Automated Reasoning, Diagrammatic Reasoning, Causal Reasoning

Meine Forschung hat sich von der Analytischen Philosophie über die Auseinandersetzung mit Wittgensteins Philosophie der Logik und Mathematik zur Theoretischen Informatik und der Entwicklung automatisierter Beweise entwickelt.

Angeregt durch Wittgensteins Philosophie der Logik, habe ich für das Gebiet der Quantorenlogik ein alternatives Beweisverständnis ausgearbeitet, das logische Eigenschaften anhand von Repräsentanten einer idealen Notation entscheidet. Ich habe sowohl die theoretischen Hintergründe in Gegenüberstellung zur mathematischen Logik entwickelt als auch entsprechende Beweisverfahren implementiert, vgl. hierzu <http://www2.cms.hu-berlin.de/newlogic/webMathematica/Logic/introduction.jsp>
Es ist meine philosophische Überzeugung, dass die Ansprüche an eine analytischen Begriffsklärung in der Logik und Mathematik am besten in Form von Algorithmen erfüllt werden, die Ausdrücke einer Notation, die nicht erlaubt, logische oder mathematische Eigenschaften zu entscheiden, in eine Notation umformen, die dies erlauben. Meine Forschung verfolgt das Ziel, die Leistungsfähigkeit und Grenzen dieser philosophisch motivierten Entwicklung von Algorithmen in der Logik sowie für das kausale Schließen unter Beweis zu stellen.